»transport logistic« erweitert Ausstellungsfläche

Artikel vom **19. November 2026**
Messen

Die transport logistic wächst 2027 auf 14 Hallen und belegt zusätzlich Teile des Freigeländes in München. Messe München reagiert damit auf eine hohe Nachfrage aus der Logistikbranche. Auch der Luftfrachtbereich erhält mehr Fläche.



Die transport logistic erweitert ihre Ausstellungsfläche auf 14 Hallen. (Bild: Messe München)

Vom **26. bis 29. April 2027** bringt die transport logistic die internationale Logistikwirtschaft in München zusammen. Veranstalterin Messe München erweitert die Ausstellungsfläche von zwölf auf 14 Hallen. Zusätzlich werden Teile des Freigeländes einschließlich der Gleisflächen belegt. Hintergrund ist der Anmeldestand rund sechs

Monate vor Messebeginn. Die Veranstaltung richtet sich an Anbieter und Fachleute entlang der Lieferkette – von Transport- und Logistikdienstleistungen für Straße, Schiene, Wasser und Luft über Ausrüstung für den Güterverkehr bis zu IT, Telematik, Intralogistik und Warehouse-Management. Die Branche steht dabei vor mehreren Aufgaben: Veränderte Transportwege, steigende Energiekosten und Störungen wichtiger Handelsrouten erhöhen den Druck, tragfähige Lösungen zu finden und belastbare Partnerschaften aufzubauen. Die Messe will dafür den fachlichen Austausch, neue Kontakte und gemeinsame Projekte unterstützen. **Neue Hallenstruktur und zusätzlicher Eingang** Mit der Erweiterung auf 14 Hallen wird auch die Aufteilung angepasst. Der Bereich IT, Telematik, E-Business und Telekommunikation zieht aufgrund der zahlreichen Anmeldungen in die Hallen C3 und C4. Neben den Eingängen West und Ost öffnet künftig auch der Eingang Nord. Damit ist die Veranstaltung über drei Eingänge erreichbar. **Internationale Beteiligung und mehr Fläche für Luftfracht** Auch im Straßentransport und in der maritimen Logistik kommen internationale Aussteller hinzu. Anpassungen in den B-Hallen sollen helfen, Platzierungswünsche bestehender und neuer Aussteller umzusetzen. Im Schienengüterverkehr haben DB Cargo AG und VTG GmbH ihre Rückkehr bestätigt. Die integrierte »air cargo Europe« in den Hallen A1 und A2 erhält ebenfalls zusätzliche Ausstellerfläche. Mehr als 240 Unternehmen haben ihre Teilnahme zugesagt, darunter Qatar Airways Cargo, Emirates SkyCargo, Lufthansa Cargo, Etihad Cargo, Saudia Cargo, Delta Cargo und Cathay Cargo. Weil zwei Konferenzforen in benachbarte Hallen umziehen, wächst die Fläche im Luftfrachtbereich um gut sieben Prozent. Die zugehörige Konferenz findet künftig im Konferenzbereich im ersten Obergeschoss der Halle A1 statt. **Konferenzprogramm mit Praxisbezug** Das Konferenzprogramm soll den Austausch an den Messeständen ergänzen. Gemeinsam mit fachlichen Trägern entsteht ein Programm zu strategischen und operativen Fragen. Geplant sind Themen wie KI und Automatisierung, Klimaschutz sowie resiliente Lieferketten. Im Mittelpunkt steht, wie Unternehmen neue Technologien in wirtschaftlich tragfähige Lösungen für den Logistikalltag übertragen können. Das Programm soll voraussichtlich ab Anfang 2027 online verfügbar sein.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag